



## Infobrief - von Eltern für Eltern

Ausgabe 8 – Juli 2017

Liebe Eltern,

die ersten heißen Sommertage liegen hinter uns - die Sommerferien und damit das Ende des laufenden Schuljahres kommen mit großen Schritten auf uns zu.

Im vorliegenden Infobrief wollen wir Ihnen über die Aktivitäten unsererseits berichten und Ihnen weitere Informationen geben.

An dieser Stelle möchten wir uns jetzt schon bei Herrn Ulrich Niedermaier, Rektor der der Grund- und Werkrealschule für sein Wirken und sein außerordentliches Engagement im Bildungszentrum allgemein und für die Grund- und Werkrealschule im Besonderen bedanken. Er hat in über 41 Jahren unser Bildungszentrum St. Konrad mitgestaltet und repräsentiert. Er hat Generationen von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen gefördert, geführt und begleitet. Wir wünschen ihm für seinen Ruhestand alles Gute sowie vor allem Gesundheit und Freude an den Dingen, die in den letzten Jahren aufgrund der beruflichen Belastung zu kurz gekommen sind.

Herzlichen Dank für alles!

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude beim Lesen des Infobriefs, sowie schöne, erholsame Sommerferien und einen guten Start ins neue Schuljahr!

Mit herzlichen Grüßen

*Steffi Buchwald &*

Ihr Team der Elternbeiratsvorsitzendenkonferenz (EBVK)



## **Elternseminar Obermarchtal 11./12. März 2017: „Gelingende Kommunikation“**

Zum traditionellen Elternseminar hatten sich 35 Teilnehmer im Kloster Obermarchtal eingefunden. Mit dem diesjährigen Referenten Manfred Faden aus dem Bodenseekreis beschäftigten wir uns mit gewaltfreier Kommunikation und wie wichtig ein wertschätzender und achtsamer Umgang ist, damit Kommunikation gelingen kann. Der Mensch braucht positive persönliche Beziehungen, um gut lernen zu können.

Ein weiterer Themenkreis, mit dem wir uns an diesem Wochenende beschäftigt haben, war die Selbstverantwortung und Selbstständigkeit des Kindes bzw. Jugendlichen zu fördern als Ergebnis von „Grenzen setzen“ und „Freiräume nutzen“. Herr Faden hatte viele praktische Beispiele aus seinem beruflichen Alltag als pädagogisch-psychologischer Berater im Gepäck. Abends wurde der Seminartag mit einem Wortgottesdienst und danach in der legendären Trinkstube des Klosters beschlossen. Wir haben von den Teilnehmern viele positive Rückmeldungen erhalten und sind bestrebt, das Thema weiter zu verfolgen und in zukünftigen Veranstaltungen zu platzieren.

## **Runder Tisch 22. Juni 2017: Thema „Mobbing“**

Auch in diesem Jahr haben wir Elternbeiräte wieder die Leiter aller Einrichtungen unseres Bildungszentrums zum Austausch am „Runden Tisch“ gebeten. Als Thema wurde in diesem Jahr „Mobbing“ gewählt.

Mobbing ist ein besonders schwerwiegender, mitunter traumatisierender gruppenspezifischer Konflikt, dem man präventiv nur mit wiederkehrendem Sozialtraining in den Klassen und Kollegien begegnen und im Konfliktfall nur mit einer systematischen Mobbingintervention professionell beikommen kann.

Aus dem Kindergarten-Alltag und vom Anti-Mobbing-Ausschuss der SMV kamen Beiträge und Grund-/Werkrealschule, Realschule und Gymnasium hielten uns Impulsreferate, die verschiedene Problemlagen und Lösungsansätze zu einfachen Konfliktsituationen oder komplexen Mobbingfällen aufzeigen konnten.

In der anschließenden Diskussion fand ein reger Austausch sowohl zwischen den Einrichtungen, als auch zwischen Eltern und Leitern statt: über christliche Moral und Menschenrechte, über „typische Opfer“ und den „Lehrer alter Schule als Feindbild“, über den Spaß am Mobbing und die Tragik von Unversöhnlichkeiten, über fordernde Eltern und überforderte Elternhäuser...

Wir meinen, wir konnten an diesem Abend eine gute Sammlung Gedanken zusammentragen, die uns helfen wird, das Thema „Mobbing“ nicht aus den Augen zu verlieren, sondern immer wieder auf die Agenda zu setzen.

Der gesellige Abschluss dieses Runden Tisches 2017 fand wieder in der Cafeteria am EBVK- Buffet statt.



## **Zukünftige Kindergarten- und Schulkinder**

Zum Schuljahr 2017/18 kommen 35 Kinder aus unserem Kindergarten in die ersten Klassen unserer Grundschule. Dieses Jahr konnten aus der großen Zahl an Bewerbungen 37 Kinder neu aufgenommen werden – in etwa die Hälfte sind Geschwisterkinder von St. Konrad-Kindergarten oder -Schulkindern.

## **Bericht: Frühjahrs-Kinderkleider-Basar, 11. März 2017**

Wieder einmal war in der Erlanger-Halle der große Basar für alle Artikel rund ums Kind. Das Basar-Team aus Kindergarten-Eltern koordinierte im März erneut bestens die vielen Helfer bei Aufbau, Verkauf, Café-Betrieb und Abbau.

Der Verkauf lief sehr gut, so dass aus dem Erlös dieses Basars soziale Einrichtungen mit nennenswerten Spenden unterstützt werden konnten: 500,- Euro gingen an die Klinikclowns des Krankenhauses Ravensburg und 600,- Euro werden – wegen den zahlreichen Basar-Helfern – der Grundschule zur Verfügung gestellt. Der Rest des Erlöses kommt dem Kindergarten zugute. Herzlichen Dank an alle Helfer!

## **Frühlingsfest & Kindergarten-Fußballturnier, 20. Mai 2017**

Nach unserem traditionellen Kindergarten-Fußballturnier fand in diesem Jahr zum vierten Mal das gemeinsame Frühlingsfest aller Kindergarten-Gruppen statt, diesmal an einem Samstag. Viele Kinder brachten wieder die ganze Familie und herrliche Leckereien mit und so ließen wir mit den Erzieherinnen den Vormittag bei einem tollen Buffet im Festsaal der GWRS ausklingen.

Auch Petrus war uns abermals wohlgesonnen und so konnten wir wieder Lagerfeuer in der Feuerschale machen und in geselliger Runde Stockbrot backen!

## **Jahresabschluss: Segnungsgottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche, 14. Juli 2017**

Am Freitag, 14.07.2017 um 17.00 Uhr, findet der Abschlussgottesdienst mit Kindersegnung in der Heilig-Kreuz-Kirche statt.

Das Thema, dieses feierlichen Jahresabschlusses ist, „Mit meinem Gott, kann ich über Mauern springen“. Für die musikalische Begleitung sorgen Erzieherinnen, Eltern und Angehörige wieder gemeinsam. Abschließend sind alle in den Festsaal der GWRS zum leckeren Buffet geladen.

## **Termin: Herbst-Kinderkleider-Basar, 23. September 2017**

Am Samstag, 23.09.2017, von 13.00-15.00 Uhr findet am Bildungszentrum St. Konrad in der Erlanger-Halle wieder der große Kinderkleider-Basar statt. Die Veranstaltungshinweise sind wieder auf [www.bz-st-konrad.de](http://www.bz-st-konrad.de) nachzulesen.



## **Wechsel der Schulleitung an der Grund- und Werkrealschule**

Nach gut vier Dekaden an St. Konrad scheidet unser Rektor Ulrich Niedermaier aus dem aktiven Schuldienst aus und übergibt sein Amt an die bisherige Konrektorin Christa Wachter.

Ulrich Niedermaier hat die Grund- und Werkrealschule (GWRS) St. Konrad über 41 Jahre mit leidenschaftlichem Engagement geprägt und dabei immer die bildungszentrumübergreifenden Interessen im Blick behalten. Er ist ein überzeugter Verfechter der Werkrealschule als wichtigen Pfeiler des Deutschen Schulsystems, worin ihn die jüngsten Schüleraufnahmezahlen wiederholt bestätigt.

Nach mehr als 20 Jahren als Lehrer in St. Konrad hat Herr Niedermaier 1997 die Verantwortung als Konrektor übernommen und schließlich 2009 die Gesamtverantwortung für die GWRS als Rektor übernommen. Trotz dieser großen Verantwortung als Rektor für die gesamte GWRS hat Ulrich Niedermaier stets ein offenes Ohr für jedes ‚seiner‘ Kinder und deren Eltern an ‚seiner‘ Schule und versucht immer den individuellen Anforderungen jedes einzelnen Kindes gerecht zu werden.

Neben den Aufgaben des Schulleiters hat sich Herr Niedermaier der Musik verschrieben und engagiert sich mit Hingabe als Leiter der Bläserklasse an der GWRS.

Wir danken Herrn Niedermaier für seine großartige Leistung über all die Jahre und wünschen ihm alles Gute für seinen bevorstehenden neuen Lebensabschnitt.

Mit Frau Christa Wachter haben wir das große Glück, eine neue Rektorin im Amt begrüßen zu dürfen, die schon viele Jahre als Konrektorin an der Schule wirkt. Wir wünschen Frau Wachter stets ein offenes Ohr für die Belange von Schülern und Eltern, sowie viel Erfolg in ihrem Amt. Wir freuen uns auf eine konstruktive und fruchtbare Zusammenarbeit.



## **Gesundes Pausenbrot**

Das „Gesunde Pausenbrot“ ist wie jedes Jahr ein großer Erfolg. Der beständige Einsatz unserer ehrenamtlichen Helferinnen hat uns wieder eine Spende von 1400,- Euro beschert. Mit diesem Geld wurde ein neuer Schrank für das Schülercafé angeschafft.

Herzlichen Dank für Ihren Einsatz!

## **Willkommensklasse**

Seit November 2015 haben wir die Klasse zur Integration von Flüchtlingskindern mit unterschiedlicher Schülerzahl, mit zahlreichen ab und – auch wieder Zugängen geführt. Zum Schluss waren es noch 12 Kinder und zwei Kindergartenkinder.

Wir werden die Willkommensklasse am Ende des Schuljahres auflösen und die verbliebenen Kinder alle in unsere Grundschule übernehmen. Bereits im laufenden Schuljahr haben wir die Kinder stundenweise in die einzelnen, regulären Klassen zugewiesen, damit sie sich leichter integrieren können.

Um die vollwertige Aufnahme in unserer Schule zu organisieren, wurde ein Elternabend für die Flüchtlingsfamilien durchgeführt, mit drei Dolmetschern und einem zuständigen Sozialarbeiter. Den Eltern wurde erklärt, dass wir eine katholische Schule sind mit Schulgebet und verpflichtendem Religionsunterricht und ihnen angeboten, die Kinder in unserer Schule regulär aufzunehmen, wenn sie es denn wollten. Schließlich haben sich alle 14 Kinder angemeldet und wir haben ihnen Schulverträge für das kommende Schuljahr ausgestellt.

Frau Bäumlner, die diese zwei Jahre die Willkommensklasse geführt hat, wird weiter 5–6 Stunden erhalten, um die Kinder in Deutsch zu unterrichten.

## **Schüleraufnahme Werkrealschule**

Für die Klasse fünf der Werkrealschule haben sich 58 Kinder beworben, was zwei relativ große Klassen gegeben hätte. Daher wurden nur 52 Kinder angenommen, sodass wir zwei Klassen à 26 Kinder bilden können.

Im kommenden Schuljahr werden wir wieder zwei 10er-Klassen mit insgesamt 41 Schülern starten, mit dem Ziel der mittleren Reife.

## **Französisch in Klasse 6**

Im kommenden Schuljahr wird in den 6. Klassen freiwilliges Französisch angeboten, um einen späteren Wechsel in Realschule oder Gymnasium zu erleichtern.



## **Rückschau „St. Konrad entdecken“ 2017 an der Realschule**

Dieses Jahr hat sich die Realschule erstmals bei „St. Konrad entdecken“ nicht gemeinsam mit dem Gymnasium vorgestellt. Nicht nur aufgrund des großen Informationsgehalts, sondern auch durch die rege und aktive Mitarbeit der Eltern aus den 5.–7. Klassen der Realschule, war „St. Konrad entdecken“ auch dieses Jahr wieder eine sehr gelungene Veranstaltung und der nach wie vor große Besucherandrang konnte durch die vielen Helfer gut bewältigt werden.

Hierfür möchte sich der Elternbeirat der Realschule bei allen freiwilligen Helfern und Kuchenspendern für den tollen Einsatz und das Engagement bedanken.

## **Spendenlauf der Realschule**

Am Freitag, den 23.06.2017, hat der Spendenlauf der Realschule stattgefunden. Der Spendenlauf ist ein Projekt, bei dem alle Klassen der Realschule mitgewirkt haben.

Eine Laufrunde ging über 1,45 km und konnte mit einem Betrag von 0,50–1,00 Euro gesponsert werden. Bei den an diesem Tag selbst am Morgen vorherrschenden hohen Temperaturen, war es sicher nicht für jeden Teilnehmer einfach, zur Höchstform aufzulaufen.

Dank der SMV gab es aber tatkräftige Unterstützung in Form von musikalischer Begleitung, sowie frei ausgeteiltem Wasser und dem Verkauf von Getränken. Mithilfe der Sprinkleranlage, die unser Hausmeister Herr Stowasser aufgebaut hatte, gab es außerdem nach jeder Runde die Möglichkeit, sich wieder etwas abzukühlen.

Insgesamt war es eine tolle Veranstaltung mit vielen Sponsoren und vielen gelaufenen Runden.

Der Erlös wird zu gleichen Teilen an den Verein für Frauen und Kinder in der Not, das Kinderhospiz sowie den Kinderschutzbund gehen.

Wie hoch der Gesamterlös ist, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, wird aber seitens der Schulleitung noch veröffentlicht.

## **Neue Bildungspartnerschaft mit CHG**

Für das kommende Schuljahr konnte mit der Firma CHG eine weitere wichtige Bildungspartnerschaft beschlossen werden, die den Bereich der IT- Branche sowie weitere kaufmännische Berufe abdeckt.

Die Firma CHG ergänzt nun hervorragend die bisherigen Angebote von Schwäbisch Media, Kreissparkasse, Grieshaber und Rafi, sodass das Angebot für die Schüler nun wieder ein Stück erweitert und vielfältiger geworden ist.



## **Rückblick „St. Konrad entdecken“ 2017 am Gymnasium**

Der neue Ablauf von „St. Konrad entdecken“ mit der Trennung der Termine von Gymnasium und Realschule kann nur als voller Erfolg gewertet werden. Das Interesse an der Veranstaltung des Gymnasiums war sehr groß, die Eltern und Kinder hatten durch die frühe Uhrzeit die Möglichkeit, unser gesundes Pausenbrot sowie das Schulessen und die Abläufe bei der Essensausgabe kennenzulernen. Das Angebot wurde rege genutzt und auch unser Kuchenbuffet mit 53 Kuchen war letztlich restlos ausverkauft.

Die Informationsveranstaltungen in den Klassenräumen und auf den Fluren kamen sehr gut an, SMV und Elternarbeit konnten sich bestens präsentieren und somit können wir nach den rückläufigen Schülerzahlen der letzten Jahre wieder einen Zuwachs bei den Anmeldezahlen in den 5. Klassen des Gymnasiums verzeichnen. Für das kommende Schuljahr haben sich 87 Schülerinnen und Schüler angemeldet, so dass wir in der Lage sind, problemlos drei Klassenzüge einzurichten.

Wir Eltern können den neuen Ablauf der Veranstaltung nur loben und befürworten die Beibehaltung dieser Organisation.

Die neuen Kinder und Eltern heißen wir recht herzlich willkommen in unserer Schule!

## **Lernmittelfreiheit**

Nach der letzten Elternbeiratssitzung ist es klar: Ab dem nächsten Schuljahr werden wir am Gymnasium die Vorgaben der Lernmittelfreiheit wie von uns Eltern gewünscht umsetzen. Nach Darstellung von Herrn Wotke in der letzten EB-Sitzung des Gymnasiums werden zukünftig Workbooks, Arbeitshefte und Vokabeltrainer kostenlos zur Verfügung gestellt. Taschenrechner und Lektüren werden im Leihverfahren ausgegeben, können jedoch auf freiwilliger Basis von uns Eltern gekauft werden.

Wichtig für uns Eltern ist es jedoch zu wissen, dass Lehrer keine Materialien zum Kauf empfehlen dürfen! Wenn wir dies wie in der Vergangenheit zulassen, verstoßen wir gegen geltendes Recht. Dies bitte in den Elternabenden und in den Klassen beachten.

Wir freuen uns, dass unsere Schulleitung am Gymnasium hier die gleiche Meinung vertritt wie wir Eltern und möchten uns recht herzlich bei Herrn Wotke für diese unkomplizierte und schnelle Umsetzung der Lernmittelfreiheit am Gymnasium bedanken.

## **Quereinsteigerklassen**

Von über 50 Anmeldungen für die Quereinsteigerklasse an unserem Gymnasium in diesem Jahr sind leider letztlich nur noch 16 Schülerinnen und Schüler übriggeblieben. Wir werden diese Klasse jedoch trotzdem einrichten und hoffen in den nächsten Jahren wieder auf eine größere Klassenstärke.

Es wäre schade, wenn diese wirklich gute Einrichtung aufgrund eines zu geringen Interesses aufgegeben werden müsste.



## „Generationswechsel“ im Kollegium des Gymnasiums

Da in den letzten Jahren bereits einige Lehrerinnen und Lehrer aus Altersgründen aus dem Schuldienst ausgeschieden sind und auch im nächsten Jahr einige Lehrkräfte aus Altersgründen ausscheiden werden, findet derzeit am Gymnasium ein regelrechter „Generationswechsel“ statt. Im Zusammenspiel von langjährigen Lehrkräften und dem neuen Schwung der jungen Kollegen sollte die Umsetzung der neuen Vorhaben von Herrn Wotke wie die Verstärkung der Freiarbeit, die Neuordnung der Präventionstätigkeit gegen Mobbing und Missbrauch sowie Schullandheimprojekte und Lehrerteams in den Klassen sowie einem veränderten Sozialpraktikum gut gelingen.

Gewachsene Strukturen werden überprüft und gegebenenfalls neugestaltet sowie Verantwortlichkeiten neu verteilt und das Thesenpapier des Stiftungsschulamtes weiterentwickelt. Es ist wichtig, dass wir uns in Zeiten eines immer größeren Wettbewerbs an den Schulen in der Umgebung weiterentwickeln und modernisieren.

Den neuen Lehrern wünschen wir einen erfolgreichen Einstieg an unserer Schule und gutes Gelingen mit unseren Kindern.

Den ausscheidenden Lehrkräften danken wir für die geleistete Arbeit.

## Spanisch - ein Erfolg

In diesem Jahr war es zum ersten Mal möglich, Spanisch als zweite Fremdsprache zu wählen. Wir können feststellen, dass die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler sich für diese moderne Fremdsprache entschieden hat.

Ein Erfolg für die Idee des Elternbeirats vor wenigen Jahren!